



Wenn der Newsletter nicht korrekt dargestellt wird, können Sie ihn auf unserer Internetseite im [Newsletter-Archiv](#) nachlesen

Newsletter XXII / 2009 der Kontaktstelle »Europa für Bürgerinnen und Bürger«

Das Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger«

- Neue Antragsfristen für Aktion 1, Maßnahme 1.1
- Neues Antragsformular für Aktion 1, Maßnahme 1.1
- Einreichfrist für Aktion 2, Maßnahme 3 am 15.02.2010
- Auswahlergebnisse für Aktion 1, Maßnahme 1.1 veröffentlicht
- Auswahlergebnisse für Aktion 1, Maßnahme 1.6 veröffentlicht
- Schwerpunktthemen für das Jahr 2010
- GD Kommunikation übernimmt Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger«
- Neue Fassung des Programmleitfadens Anfang 2010
- Erstantragsteller erwünscht
- EU zeichnet deutsches Projekt mit den Goldenen Sternen 2009 aus

In eigener Sache

- Die Kontaktstelle EfBB macht Weihnachtsferien

Hinweise

- Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 offiziell beschlossen
- Konsultationsverfahren zur künftigen »EU-2020«-Strategie eröffnet
- Neuer Rahmen für die jugendpolitische Zusammenarbeit in Europa (2010-2018)
- Europäisches Wissenschaftsparlament 2010

Termine

- Seminar »A Soul for Europe« – 27.- 29.01.2010, Berlin
- Vortrag »Wer sind wir Europäer?« – 26.02.2010, Dresden

—

Das Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger«

Neue Antragsfristen für Aktion 1, Maßnahme 1.1

Für Bürgerbegegnungen im Rahmen von Städtepartnerschaften (Aktion 1, Maßnahme 1.1) wird es im Jahr 2010 nur noch drei statt vier Antragsfristen geben:

Phase 1: 01.02.2010 für Begegnungen im Zeitraum zwischen dem 01.06.2010 und dem 28.02.2011,

Phase 2: 01.06.2010 für Begegnungen im Zeitraum zwischen dem 01.09.2010 und dem 30.06.2011,
 Phase 3: 01.09.2010 für Begegnungen im Zeitraum zwischen dem 01.01.2011 und dem 30.09.2011.
 Unseren Vorschlag, den Antragstermin im September aufgrund der Ferienzeiten auf Oktober zu verschieben, lehnte die EACEA leider ab, da aufgrund des Haushaltsabschlusses das gesamte Auswahlverfahren bis Anfang Dezember abgeschlossen sein müsse.

Neues Antragsformular für Aktion 1, Maßnahme 1.1

Die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wird in den nächsten Wochen ein neues Antragsformular zur Beantragung von Zuschüssen im Rahmen von Aktion 1, Maßnahme 1.1 (Bürgerbegegnungen im Rahmen von Städtepartnerschaften) auf ihrer Internetseite einstellen. Zur Vorbereitung des Antrags kann das derzeit zur Verfügung stehende Online-Formular der letzten Antragsphase verwendet werden. Sobald das neue elektronische Formular verfügbar ist, müssen die Eintragungen jedoch in dieses übertragen werden.

[Weitere Informationen](http://eacea.ec.europa.eu/citizenship/funding/2010/index_en.php) (http://eacea.ec.europa.eu/citizenship/funding/2010/index_en.php)

Einreichfrist für Aktion 2, Maßnahme 3 am 15.02.2010

Anträge auf Bezuschussung von Projekten von Vereinen und Verbänden (Aktion 2, Maßnahme 3), die zwischen dem 01.08. und dem 31.12.2010 beginnen, müssen bis zum 15.02.2010 bei der Exekutivagentur Audiovisuelles, Bildung und Kultur (EACEA) in Brüssel eingereicht werden. Ab Januar 2010 wird ein elektronisches Formular zur Verfügung stehen, welches online an die EACEA übermittelt werden muss. Zur Vorbereitung des Antrags hat die EACEA auf ihrer Internetseite ein vorläufiges Formular eingestellt. Die Eintragungen müssen jedoch im Januar in das endgültige Formular übertragen werden.

[Weitere Informationen](http://eacea.ec.europa.eu/citizenship/funding/2010/call_action2_3_en.php) (http://eacea.ec.europa.eu/citizenship/funding/2010/call_action2_3_en.php)

Auswahlergebnisse für Aktion 1, Maßnahme 1.1 veröffentlicht

Die Exekutivagentur Audiovisuelles, Bildung und Kultur (EACEA) hat auf ihrer Internetseite die Liste der Projekte veröffentlicht, die im Rahmen von Aktion 1, Maßnahme 1.1 (Bürgerbegegnungen) für eine Förderung ausgewählt wurden (Antragsfrist 30.09.2009). Alle Antragsteller, die an diesem Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen teilgenommen haben, werden von der EACEA schriftlich informiert.

[Weitere Informationen](#)

(http://eacea.ec.europa.eu/citizenship/funding/2010/selection/selection_action1_11_en.php)

Auswahlergebnisse für Aktion 1, Maßnahme 1.6 veröffentlicht

Die Exekutivagentur Audiovisuelles, Bildung und Kultur (EACEA) hat auf ihrer Internetseite die Liste der Projekte veröffentlicht, die im Rahmen von Aktion 1, Maßnahme 1.6 (Innovative Maßnahmen) für eine Förderung ausgewählt wurden (Antragsfrist 30.09.2009). Alle Antragsteller, die an diesem Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen teilgenommen haben, werden von der EACEA schriftlich informiert.

[Weitere Informationen](#)

(http://eacea.ec.europa.eu/citizenship/funding/2009/selection/selection_action1_16_2009_en.php)

Schwerpunktthemen für das Jahr 2010

Die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) hat auf ihrer Internetseite die Schwerpunktthemen des Programms »Europa für Bürgerinnen und Bürger« für das Jahr 2010 veröffentlicht. Projekte, für die ein Zuschuss im Rahmen des Programms beantragt wird, sollten sich mit mindestens einem dieser Themen befassen. Dazu gehören u.a. das sechzigjährige Jubiläum der Schuman-Erklärung, das europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung 2010 sowie die aktuelle Wirtschaftskrise und ihre Auswirkungen auf die europäische Bevölkerung.

[Weitere Informationen](#)

(http://eacea.ec.europa.eu/citizenship/programme/priority_themes_en.php#annual)

DG Kommunikation übernimmt Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger«

Im Zuge der Neubesetzung der Europäischen Kommission, die alle fünf Jahre innerhalb von sechs Monaten nach der Wahl des Europäischen Parlamentes erfolgt, wurden den 27 designierten EU-Kommissaren nun die politischen Arbeitsbereiche zugeteilt, für die sie verantwortlich sein werden. Einige der Ressorts wurden neu geschaffen, u.a. der Bereich Justiz, Grundrechte und Unionsbürgerschaft, der in die Zuständigkeit der Luxemburgerin und Vizepräsidentin der Kommission Viviane Reding fällt und von der Generaldirektion Justiz sowie der Generaldirektion Kommunikation verwaltet wird. Das EU-Förderprogramm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« wird vor diesem Hintergrund nun zu der Generaldirektion Kommunikation (GD COM) umziehen. Da die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) weiterhin für die Verwaltung des Programms zuständig ist, wird der Umzug voraussichtlich wenig Auswirkung auf das Antragsverfahren haben.

Weitere Informationen

(<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/09/1837&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=de>)

Neue Fassung des Programmleitfadens Anfang 2010

Aufgrund einiger grundlegender Veränderungen, wie z.B. die Reduzierung von vier auf drei Antragsfristen im Rahmen von Aktion 1, Maßnahme 1.1 sowie das im September 2009 eingeführte Online-Antragsverfahren, wird die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) Anfang nächsten Jahres eine neue Fassung des Programmleitfadens veröffentlichen. Der neue Leitfaden wird dann auf der Internetseite der EACEA zum Herunterladen bereitstehen.

[Weitere Informationen](http://eacea.ec.europa.eu/citizenship/programme/programme_guide_en.php) (http://eacea.ec.europa.eu/citizenship/programme/programme_guide_en.php)

Erstantragsteller erwünscht

In den letzten Jahren waren einige Länder im Rahmen der Aktion 1, Maßnahme 1.1 überproportional erfolgreich bei der Beantragung von Zuschüssen, darunter Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien und Polen. Um eine ausgewogenere geografische Verteilung zu erreichen, werden im nächsten Jahr Erstantragsteller sowie Antragsteller aus den neuen EU-Mitgliedstaaten bei der Vergabe von Punkten besonders berücksichtigt. Auch multilaterale Projekte sollen verstärkt gefördert werden. Vor diesem Hintergrund möchten wir anregen, über eine Erweiterung bestehender bilateraler Partnerschaften nachzudenken und neue Partner aus den ost- und mitteleuropäischen Mitgliedstaaten an den Vorhaben zu beteiligen.

EU zeichnet deutsches Projekt mit den Goldenen Sternen 2009 aus

Die Ausstellung »Ich bin als Mensch geboren und will als Mensch hier raus!« der Initiativgruppe »Geschlossener Jugendwerkhof Torgau e.V.« wurde von der Europäischen Kommission mit den »Goldenen Sternen 2009« ausgezeichnet. Der Preis ist eine offizielle Anerkennung für Projekte, denen es gelungen ist, Bürger/innen in Europa für eine aktive Beteiligung am europäischen Einigungsprozess zu gewinnen, den Dialog zwischen den europäischen Kulturen zu fördern und ein europäisches Zusammengehörigkeitsgefühl zu schaffen. Die prämierte Ausstellung dokumentiert das DDR-Jugendhilfesystem und wurde im Rahmen der Aktion 4 des Programms »Europa für Bürgerinnen und Bürger« gefördert.

[Weitere Informationen](http://www.jugendwerkhof-torgau.de/index2.html) (www.jugendwerkhof-torgau.de/index2.html)

In eigener Sache

Die Kontaktstelle EfBB macht Weihnachtsferien

Die Kontaktstelle EfBB ist in der Zeit vom 22.12.2009 bis zum 01.01.2010 nicht besetzt. Ab dem 04.01.2010 stehen wir Ihnen gerne wieder mit Rat und Tat Seite. Das Team der Kontaktstelle EfBB wünscht

Ihnen auf diesem Wege frohe und besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für das Jahr 2010!

Hinweise

Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 offiziell beschlossen

Der Rat der Europäischen Union hat das Jahr 2011 offiziell zum »Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit« ausgerufen. Auf diese Weise soll die Freiwilligentätigkeit in Europa gefördert werden, indem u.a. günstigere Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Tätigkeiten in der EU geschaffen und Freiwilligenorganisationen gestärkt werden.

Weitere Informationen

(<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/09/862&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>)

Konsultationsverfahren zur künftigen »EU-2020«-Strategie eröffnet

Die Bürgerinnen und Bürger der EU sind dazu aufgerufen, sich an einer öffentlichen Befragung zur »EU-2020«-Strategie zu beteiligen und ihre Meinung und Vorschläge dazu abzugeben. Die Strategie soll zu einem ökologischeren und sozial integrativen Wachstum führen. Sie baut unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen auf den Ergebnissen der Lissabon-Strategie auf und zeigt auf, wie die EU bis 2020 die Folgen der Wirtschaftskrise bewältigen und künftige Krisen verhindern kann. Drei Schwerpunkte stehen dabei im Mittelpunkt: Wertschöpfung durch Wissen, Befähigung zur aktiven Teilhabe an integrativen Gesellschaften sowie Schaffung einer wettbewerbsfähigen, vernetzten und ökologischeren Wirtschaft. Ende der Konsultationsfrist: 15.01.2010

Weitere Informationen (http://ec.europa.eu/eu2020/index_de.htm)

Neuer Rahmen für die jugendpolitische Zusammenarbeit in Europa (2010-2018)

Die für Jugendpolitik zuständigen Minister/innen der EU-Mitgliedstaaten haben einen neuen Rahmen für die europäische Zusammenarbeit im Bereich Jugend beschlossen. Der neue Kooperationsrahmen legt die allgemeinen Ziele sowie Prioritäten, Arbeitsmethoden und Follow-up-Maßnahmen im Bereich der Jugendpolitik fest. Die allgemeinen Ziele der Zusammenarbeit bestehen darin, im Bildungswesen und auf dem Arbeitsmarkt mehr Möglichkeiten und mehr Chancengleichheit für alle jungen Menschen zu schaffen. Außerdem sollen das gesellschaftliche Engagement, die soziale Eingliederung und die Solidarität von jungen Menschen gefördert werden.

Weitere Informationen

(<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/09/1834&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>)

Europäisches Wissenschaftsparlament 2010

Im März 2010 wird in Aachen die nächste Konferenz des Europäischen Wissenschaftsparlamentes (EWP) zum Thema »H₂O – More than just a drop« stattfinden. Im Vorfeld der Konferenz sind Schüler/innen aus allen europäischen Mitgliedstaaten dazu aufgerufen, sich über das **Web-Portal** des EWP an der Diskussion über das ausgewählte Thema zu beteiligen. Im Januar 2010 werden ausgewählte Teilnehmer/innen der Online-Diskussion zu der Konferenz eingeladen. Ziel der Konferenz ist eine gemeinsame Erklärung zum Thema Wasser, die als Handlungsempfehlung der Europäischen Kommission in Brüssel überreicht werden soll. Die Teilnahme an der Online-Diskussion ist noch möglich, das Mindestalter beträgt 15 Jahre.

Weitere Informationen (www.science-parliament.eu)

Termine

Seminar »A Soul for Europe« – 27.-29.01.2010, Berlin

Die Bundeszentrale für politische Bildung führt gemeinsam mit der Europäischen Akademie Berlin ein

Seminar der europaweit arbeitenden Initiative »A Soul for Europe« durch. Im Mittelpunkt steht die Frage nach der Verantwortung der kommunalen Kulturpolitik für Europa. Hierzu wurde von der Initiative ein Leitfaden entwickelt, der im Rahmen der Veranstaltung den teilnehmenden Vertreter/innen von Regionen und Kommunen vorgestellt und besprochen werden soll.

Weitere Informationen (www.eab-berlin.eu/Programm)

Vortrag »Wer sind wir Europäer?« – 26.02.2010, Dresden

Die sächsische Landeszentrale für politische Bildung lädt interessierte Bürger/innen zu einem Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema »Nation und Identität – Wer sind wir Europäer?« ein. Im Mittelpunkt stehen die Fragen danach, welchen Stellenwert unser Nationalbewusstsein in Zeiten der Globalisierung und des Zusammenwachsens Europas hat, wie die verschiedenen Identitäten miteinander verknüpft sind und ob es eine gemeinsame europäische Identität gibt.

Weitere Informationen (www.slpb.de)

Christine Wingert-Beckmann und Monika Lühn

Kontaktstelle Deutschland »Europa für Bürgerinnen und Bürger«
bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.
Weberstraße 59a, D-53113 Bonn, Tel.: 0228/201 67-21
E-Mail: info@kontaktstelle-efbb.de, Internet: www.kontaktstelle-efbb.de

Die Kontaktstelle Deutschland »Europa für Bürgerinnen und Bürger« bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. (Kontaktstelle EfBB) wird gefördert durch die Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission aus dem Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« sowie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Kooperationspartner ist das Projekt »BBE für Europa«.

